

Um die Jugendarbeit verdient gemacht

FREIZEITSPORT Tauchclub „Beluga“ Aurich/Wiesmoor zweifach ausgezeichnet

WIESMOOR/AH – Der Tauchclub (TC) „Beluga“ Aurich/Wiesmoor ist auf dem 32. Elefantentreffen des Tauchsportlandesverbandes Niedersachsen (TLN) in Hannover gleich zweimal geehrt worden. Der Tauchsportverein erhielt zum einen den mit 300 Euro dotierten ersten Preis des August-Schleicher-Preises „als Dank und für die Verdienste um den Tauchsport“, wie es auf der Ehrenurkunde heißt. Der Preis, der auch einen Wanderpokal umfasst, wird jährlich an einen Tauchverein vergeben, der sich in besonderer Weise um die Jugendarbeit verdient gemacht hat. Gut ein Drittel der mehr als 150 Mitglieder des Vereins ist zwischen neun und 21 Jahren jung.

Ferner ist die 15-jährige Birte Narten, die im Vorjahr die Jugendlichen unter 16 Jahren im Verein vertreten hat, mit dem Sonderpreis der Jugend für ihr außerordentliches Engagement im Verein geehrt worden. So hatte sie im vergangenen Jahr einen Lehrgang zur Sportassistentin sowie die Prüfung zur Jugendleiterkarte absolviert. Seitdem bringt sie über Platz und Ideenreich



Mit Freude nahmen einige Mitglieder des Tauchclubs „Beluga“ beim Tauchsportlandesverband in Hannover die Auszeichnung entgegen.

BILDER: EVA STERCKEN

in die Planung und Durchführung von Übungsstunden insbesondere des Kinder- und Jugendtrainings qualifiziert und engagiert ein. Ferner hatte sie für das jährlich stattfindende Jugendzeltlager des TC „Beluga“ ein sehr praxisorientiertes Referat zum Verhalten im Notfall vorbereitet und durchgeführt sowie eine Jugendseite auf der Homepage des Tauchvereins ins Leben gerufen. Bir-



Birte Narten wurde für ihr Engagement geehrt.

te erhielt eine Urkunde und ein Preisgeld von 100 Euro. Dieses Geld möchte sie in ihre Ausbildung zur Trainerin investieren.

Das „Elefantentreffen“ ist die größte Weiterbildungsveranstaltung des TLN. Es findet jährlich Anfang Februar in Hannover statt. Zur Preisverleihung reisten 18 Kinder und Jugendliche aus Wiesmoor und Aurich nach Hannover. Damit sich der weite Weg gleich doppelt lohnt, besuchten sie anschließend noch das Sealfie in Hannover.